Prottes

das Tor

zum Öl

und Wein

Protteser NACHRICHTEN

Ausgabe 1/2013-Berger

Sehr geehrte Protteserinnen!
Sehr geehrte Protteser!

Kaum eine Zeit vergeht rascher als um die Jahreswende. Vor Weihnachten wird uns die Zeit meistens zu kurz. Bestimmt nicht zu kurz kamen die Besucher beim heurigen Adventmarkt. Dank gilt dafür vor allem unserem Gemeinderat *Fritz Rosskopf*, welcher für die Veranstaltung verantwortlich zeichnete.

Wesentliche Merkmale im heurigen Jahr waren die Herstellung des Kanales und die Verlegung der Wasserleitung in unserem Parzellierungsgebiet Forstgarten. Demnächst erfolgt auch die Aufstellung der neuen Beleuchtung. Im Bereich des Dorfzentrums strahlen bereits neue, energiesparende LED-Leuchten. Der Übergang vom alten zum neuen Friedhof wurde hergestellt. Unsere Jugendlichen haben sich neu organisiert und es wurde die Räumlichkeit adaptiert.

Das ausklingende Jahr möchte ich mit einem ***Danke*** beenden und Ihnen für die kommenden Feiertage wohlverdiente Erholung und eine stille, aber auch fröhliche Zeit mit Ihrer Familie wünschen. Möge das neue Jahr Ihnen all Ihre Wünsche erfüllen und Sie mit Gesundheit und Zufriedenheit beschenken. Namens des Gemeinderates und unserer Gemeindebediensteten **ein Prosit 2013.**

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bürgermeisterin:

Christa Eichtinger

GGP Gesunde Gemeinde Prottes

Alle Interessierten werden zur
1.Arbeitskreissitzung 2013
am **Dienstag, 22. Jänner um 19.00 Uhr**
ins Heurigenlokal Waltraud Demmer (Hauptstr.32) eingeladen. Wir wollen gemeinsam ein **Programm für 2013** erstellen. Da wir bei der Sitzung die vom Land NÖ zur Verfügung gestellten Nudeln mit Pesto gemeinsam kochen und dann essen werden, würde ich mich sehr über eine Anmeldung mail:fritz@rosskopf.at; oder telefonisch: 0676/3757291 freuen.
Allen Protteserinnen und Prottesern wünscht die GGP (Gesunde Gemeinde Prottes) ein friedliches, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2013!

Scheckübergabe durch Herrn Landesrat Mag. Karl Wilfing

Volksbefragung 2013

Am **20. Jänner 2013** findet eine Volksbefragung mit folgender Fragestellung statt.

- ***Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres***
  oder
- ***Sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes***

Alle Stimmberechtigten erhalten in der nächsten Zeit eine Verständigungskarte, welche in das Wahllokal mitzunehmen ist. Werden Sie voraussichtlich nicht im Wahllokal stimmen können, so beantragen Sie bitte gleich eine Stimmkarte. Mit Ihrer Stimmkarte können sie im Inland in jedem Wahllokal in Österreich, vor einer „fliegenden Wahlbehörde (für bettlägerige Personen)“ oder mittels Briefwahl an der Volksbefragung teilnehmen.
Sie können Ihre Stimmkarte ab sofort persönlich, per Telefax, E-Mail anfordern. Stimmkarten können **nicht mehr per Telefon** beantragt werden. Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche Anträge ist der 16.1.2013, für mündliche Antrage (persönliches Erscheinen ist notwendig!) ist es der 18.1.2013, 12.00 Uhr. Die Stimmkarte wird „eingeschrieben“ übermittelt oder muss persönlich abgeholt werden. Die Stimmkarte muss spätestens am Tag der Volksbefragung am 20.1.2013, 17.00 Uhr einlangen.
Wahllokal: Volksschule Prottes, Wahlzeit: 08.00 bis 13.00 Uhr

Amtliche Mitteilung
Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
Impressum:
Medieninhaber & Herausgeber
Marktgemeinde Prottes,
A-2242 Prottes, Hauptplatz 1

Freiwillige Feuerwehr Prottes

Sehr geschätzte Ortsbevölkerung!
Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und das ist der richtige Zeitpunkt für uns, sich bei Ihnen, für Ihre Verbundenheit der FF Prottes gegenüber zu bedanken.
Wir erlauben uns, Sie am

6. Jänner 2013,

wie alle Jahre zu besuchen und um eine Spende zu bitten.
Der Erlös der Spenden wird diesmal für den Zubau beim Feuerwehrhaus (Lagerraum inkl. Toilettenanlage) verwendet. Die Kameraden der FF Prottes möchten auf diesem Wege Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2013 wünschen.

Terminvorschau: Feuerwehrball am 26.01.2013

Ihr Kommandant Walter Griesser, OBI

Kundenservice

groß geschrieben Erfahrungsaustausch zwischen NÖGKK und MG Prottes ..

Die NÖ Gebietskrankenkasse (Leiter Kurt Leichtmüller und Waltraud Jellitsch) trafen sich am 5.12.2012 mit der Gemeindevertretung zum Erfahrungs- und Informationsaustausch. Schwerpunktthema dieses Treffens war das sog. „Case Management" der NÖGKK. Speziell ausgebildete Kundenbetreuer unterstützen Versicherte, die durch eine schwere Erkrankung oder einen Unfall in eine Notlage kommen. Die Mitarbeiter helfen bei Behördenwegen, stellen den Kontakt zu Ärzten und medizinischen Einrichtungen her und begleiten den Patienten bei allen Schritten.

Amtsübergabe der Bezirkshauptleute im Dorfzentrum

OMV Aktiengesellschaft

Stipendium für Studentinnen technischer Studienrichtungen

Beschreibung:
Wir sind als kontinuierlich wachsendes internationales Unternehmen ständig auf der Suche nach motivierten zukünftigen MitarbeiterInnen. Aufgrund des Mangels an technischen Fachkräften legen wir großes Augenmerk auf die „Frauen- und Jugendförderung in der Technik". In diesem Zusammenhang möchten wir vermehrt junge Frauen für den technischen Bereich begeistern und ihre Ausbildung finanziell unterstützen. Aus diesem Grund bieten wir 15 Maturantinnen und Studentinnen, die derzeit bereits im ersten Semester studieren, die Möglichkeit, ein OMV Stipendium von monatlich € 350,00 für die reguläre Dauer des Bachelor-Studiums in Anspruch zu nehmen.

Ihr Profil:
- Maturantin einer AHS, HAK oder HTL des Schuljahres 2012/2013 oder Studentin im ersten Studienjahr
- Bevorzugt Frauen mit Anspruch auf Studienbeihilfe
- Technisches Bachelor-Studium in einem der ausgewählten Studiengänge

Technische Universität Wien
- Elektrotechnik und Informationstechnik
- Maschinenbau
- Technische Mathematik
- Technische Physik
- Technische Chemie
- Verfahrenstechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Maschinenbau

Technische Universität Graz
- Maschinenbau
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Technische Mathematik
- Technische Physik
- Chemie
- Erdwissenschaften
- Verfahrenstechnik

Montanuniversität Leoben
- Angewandte Geowissenschaften
- Petroleum Engineering
- Werkstoffwissenschaft

Universität Wien
- Erdwissenschaften

Universität Linz
- Technische Physik
- Technische Chemie

Wir bieten Ihnen:
- Ein Stipendium von € 350,00 monatlich für die reguläre Dauer des Bachelor-Studiums
- Möglichkeit zur Absolvierung eines Ferialpraktikums bei Interesse

Bitte bewerben Sie sich inkl. Lebenslauf, Motivationsschreiben sowie Inskriptionsbestätigung und Maturazeugnis (wenn bereits vorhanden) unter der Ref.Nr. ATE12.C17 online unter **www.omv.com/jobs**

Bewerbungsfrist: 1. November 2012 bis 15. Februar 2013

Mehr bewegen. OMV

G.V.U. Bez. Gänserndorf

Altstoff- und Tauschbörse im Internet

Für nicht mehr benötigte Gegenstände, die zu schade zum Wegwerfen sind

Suchen – Finden – Anbieten – Tauschen. Mit der Altstoff- und Tauschbörse haben die NÖ Abfallverbände den Flohmarkt ins Internet gebracht. Hier finden sich aktuelle Angebote und Suchanzeigen für verschiedenste Gegenstände, die zu schade zum Wegwerfen sind.

Rasch & unbürokratisch

Viele nützliche Dinge können so rasch und unbürokratisch ihren Besitzer wechseln. Auch Bau-Altstoffe finden Abnehmer.
Vielleicht haben Sie einen Haufen Ziegel oder alte Dachschindeln, die gerade jemand sucht, der sich einen Schuppen bauen will.
Rund um die Uhr können Sie Ihre Artikel eintragen, wenn diese noch gebrauchsfähig sind. Also, bevor Sie ans Wegwerfen denken – vertrauen Sie diese der Altstoffbörse mit folgenden Rubriken an:

- Möbel, Haus und Einrichtung
- Elektrogeräte und Computer
- Bekleidung, Fahrzeuge und Zubehör
- Sport und Freizeit
- Diverses

www.abfallverband.at/gaenserndorf,
Rubrik Serviceangebote, Altstoffbörse

WICHTIGE ÄNDERUNGEN AUF EINEN BLICK

Die Gemeinden sind verpflichtet, der Aufsichtsbehörde (NÖ Landesregierung) jedes Jahr einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Es ist bestimmte keine erfreuliche Angelegenheit, laufend Gebührenanpassungen durchzuführen. Wir haben uns daher bemüht, die Anpassungen in erträglichem Rahmen zu halten. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.10.2012 die dafür notwendigen Beschlüsse gefasst.

Kanalbenützungsgebühr
Die Kanalbenützungsgebühr wird für die Möglichkeit der Benützung der öffentlichen Kanalanlage eingehoben. Der Jahresaufwand für den Betrieb, die Erhaltung, die Tilgung der Errichtungskosten, Zinsen usw. soll durch die Einnahmen aus der Kanalbenützungsgebühr abgedeckt werden. Ab 1.1.2013 gilt der **Einheitssatz EUR 2,80/m2** (exkl. Ust.).

Kanaleinmündungsabgabe
Für den Anschluss an eine öffentliche Kanalanlage ist eine Kanaleinmündungsabgabe zu entrichten. Gesetzliche Grundlage ist der § 3 NÖ Kanalgesetz 1977, LGBl. 8230. Die Höhe der Kanaleinmündungsabgabe ist von der Berechnungsfläche für das angeschlossene Grundstück abhängig, die mit dem vom Gemeinderat beschlossenen Einheitssatz vervielfacht wird. Ab 1.1.2013 beträgt der **Einheitssatz** (Mischwasserkanal) **EUR 13,--** (exkl. Ust.).

Wasserbezugsgebühr
Die Wasserbezugsgebühr ist derart zu berechnen, dass die vom Wassermesser innerhalb eines Ablesungszeitraumes als verbraucht angezeigte Wassermenge in m³ mit der für einen m³ festgesetzten Grundgebühr vervielfacht wird. Die Grundgebühr für 1 m³ Wasser wurde ab 1.1.2013 **mit EUR 2,05** (exkl. Ust.) festgesetzt.

Wasserbereitstellungsgebühr
Der Bereitstellungsbetrag wird mit **EUR 18,00 pro m³/h** festgesetzt Die Bereitstellungsgebühr ist das Produkt der Nennbelastung (= maximaler Durchfluss) des Wassermessers (in m³/h) mal dem Bereitstellungsbetrag.
Die jährliche Bereitstellungsgebühr (3 m³ Wasserzähler) beträgt daher ab 1.1.2013 **EUR 54,-** (exkl. Ust.).

Wasseranschlussabgabe
Für den Anschluss an die öffentliche Wasserleitung ist eine einmalige Anschlussabgabe zu entrichten. Die Höhe richtet sich nach der Größe des Hauses, der Zahl der angeschlossenen Geschosse und dem vom Gemeinderat festgelegten Einheitssatz. Vergrößert sich nachträglich die Berechnungsfläche, so ist eine Ergänzungsabgabe zu entrichten. Ab 1.12.2012 beträgt der Einheitssatz **EUR 6,20/ m²** (exkl. Ust.).

Aufschließungsabgabe
Die Aufschließungsabgabe ist grundsätzlich dem (den) Grundstückseigentümer(n) vorzuschreiben und ist innerhalb eines Monats zu begleichen, (siehe § 38 NÖ Bauordnung 1996). Der Charakter als Steuer ist jedoch insofern eingeschränkt, als die Gemeinde, die die Aufschließungsabgabe einhebt, verpflichtet ist, bestimmte Gegenleistungen zu erbringen. Der **Einheitssatz** wurde **auf EUR 550**,- erhöht.

SCHNEERÄUMUNG

Hauseigentümer, die einen öffentlichen Gehsteig vor dem Haus bzw. dem dazugehörigen Grundstück haben, sind **verpflichtet**, von 6.00 bis 22.00 Uhr einen ein Meter breiten Weg freizuschaufeln und mit Streugut für weitgehende Rutschsicherheit zu sorgen.
Ist **k e i n** Gehsteig vorhanden, so ist im Straßenbereich ein Meter freizuhalten.
Kommt ein Fußgänger zu Schaden, weil der Hauseigentümer seiner Pflicht in fahrlässiger Weise nicht nachgekommen ist, hat er ein Recht auf Schadenersatz und gegebenenfalls auf die Zahlung von Schmerzensgeld.

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2012/2013

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in der Höhe von **EUR 150,-** zu gewähren. Dazu hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Protts eine weitere Zuerkennung von **EUR 100,-** beschlossen. Der Heizkostenzuschuss muss im Gemeindeamt beantragt und geprüft werden.

Den Heizkostenzuschuss sollen enthalten:

- *Bezieherinnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG* ***(Ausgleichszulagen-bezieherInnen).***
- *Bezieherinnen einer Leistung aus einer Arbeitslosenversicherung,*
- *Bezieherinnen von Kinderbetreuungsgeld,*
- *Sonstigen EinkommensbezieherInnen,*

(das Einkommen darf den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigen).

zum 50-er

Mag. Schröttner Jörg, 22.01.
Pircic Vinko, 27.01.
Tomaschek Anton, 01.02.
Powoden Martin, 20.02.
Berthold Monika, 21.02.
Dr. Demmer Johannes, 01.03.

zum 60-er

Kissova Alzbeta, 02.01.
Dipl.Ing. Hanak Edwin, 23.01.
Ing. Dkfm. Wittmann Helmut, 06.02.
Zwazl Wilfried, 23.03.
Erlmoser Ingrid, 26.03.

zum 70-er

Thor Renate, 01.01.
Luckner Hermann, 04.02.
Danis Renate. 01.03.
Braun Irmtraud, 05.03.

zum 80-er

Berthold Leopold, 27.01.
Wurmbauer Katharina, 05.03.

zum 85-er

Hof Karl, 21.01.

zum 90-er

Helm Otto, 27.01.

Zur Verehelichung

Hufnagel Gerd u. Birgit, 10.11

zur Goldenen Hochzeit

Eminger Elfriede u. Richard, 09.03.

zur Geburt

Bauer Anna Lena, 19.09.
Eden Noah Samuel, 08.11.
Moldaschl Fabian, 11.12.
Lachinger Ines, 16.12.

Wir gratulieren allen Geburtstags-kindern, Hochzeits-paaren und Jubilaren.

WIR NEHMEN ANTEIL

Zemcik Franz, 02.10.
Kittenberger Josef, 31.10.
Ferscha Ingrid, 31.10.
Erheisl Ferdinand, 24.11.

Termine Elternberatung

11.01., 08.02., 08.03.
jeweils 13.00 Uhr

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENSTE

Das bisherige Bereitschaftssystem wurde geändert und wird jetzt unterteilt in Tag- und Nachtdienst.
Bei telefonischer Anfrage erhalten Sie Auskunft über den jeweiligen diensthabenden Bereitschaftsarzt.

Die zuständigen Ärzte sind:

Dr. Manfred Anderl	**02283/2985**
Dr. Leopold Huber	**02289/2276**
Dr. Helmut Legat	**02289/2577**
Dr. Peter Kozlowsky	**02288/2701**

Jänner

1.	Dr. Huber
5. + 6.	Dr. Kozlowsky
12. + 13.	Dr. Anderl
19. + 20.	Dr. Legat
26. + 27.	Dr. Huber

Feber

2. + 3.	Dr. Kozlowsky
9. + 10.	Dr. Legat
16. + 17.	Dr. Huber
23. + 24.	Dr. Anderl

März

2.	Dr. Legat
3.	Dr. Anderl
9. + 10.	Dr. Huber
16. + 17.	Dr. Kozlowsky
23. + 24.	Dr. Anderl
30. + 31.	Dr. Legat

WERTSTOFFSAMMELSTELLE

11.01., 25.01., 08.02., 22.02., 08.03., 22.03.
Zeit: 16^{00} – 18^{00} Uhr

G. V. U. ABFUHRKALENDER

Restmüll:	**14.01., 11.02., 11.03.**
Altpapier:	**24.01., 11.03.**
Biotonne:	**04.01., 15.01., 29.01., 12.02., 26.02., 12.03., 26.03.**
Gelber Sack:	**04.01., 06.02., 27.03.**

Christbaumabholung:
15.01.2013

KEHRTERMINE 2013

2.-15.1., 1.-14.3., 29.4. -15.5., 2.-12.9. 4.-15.11.
Hauptkehrungen finden in den Monaten Juli und August statt